

Kornwestheimer STADTANZEIGER

südwest markt

→ So flexibel ist Zeitungslesen.

Ihre Kornwestheimer Zeitung auf PC, Tablet und Smartphone!

Egal ob im Urlaub, unterwegs in der Bahn oder einfach entspannt zu Hause auf dem Sofa. Mit KWZePaper ist Ihre Kornwestheimer Zeitung immer dort, wo Sie gerade sind.

www.kornwestheimer-zeitung.de/epaper



KWZePaper.
Einmal anmelden – überall dabei.

→ Abonnenten werben
Sie müssen selbst
nicht Abonnent sein!

Über 750 attraktive Prämien warten auf Sie!

Werben Sie einen Abonnenten für die KORNWESTHEIMER ZEITUNG und erhalten Sie eine attraktive Prämie.

www.kornwestheimer-zeitung.de



Schlafexperten
rund ums Bett!

IHR BETTENHAUS.

**40 Jahre
Guter Schlaf**

Bettenhaus Gailing – seit 1984
Pleidelsheimer Straße 11-13
74321 Bietigheim-Bissingen
www.betten-gailing.de

27./28. März 2026 · Freitag und Samstag · Nr. 13/50. Jahrgang

Gesamtauflage 14.345

Hier lagern Kilometer an Akten voller Geschichte

Ein Blick in die Kornwestheimer Außenstelle des Landesarchivs lohnt sich

Karolingische Minuskeln und ein Fall aus dem 19. Jahrhundert – in der Kornwestheimer Außenstelle des Landesarchivs Baden-Württemberg lassen sich besondere Dokumente entdecken.

SABINE BAUMERT

■ KORNWESTHEIM Michael Aumüller kann mit einer ganzen Reihe an Superlativen aufwarten. „13 Millionen Unterlagen haben wir hier, insgesamt 163 Kilometer Akten, davon sind aber nur zehn Kilometer für die Öffentlichkeit zugänglich“, berichtet der Leiter des Grundbuchzentralarchivs Kornwestheim stolz. Das älteste Schriftstück ist ein Blatt aus einer Klosterhandschrift von 1150, das als Bucheinband verwendet wurde. Das älteste vollständig erhaltene Dokument ist ein Eigentumsverzeichnis aus dem Jahr 1509.

„Es funktioniert bei uns ein wenig wie bei Amazon“

Versteckt sind diese Schätze hinter dem Eingang zum Reich von Michael Aumüller und seinen Mitarbeitern – in einer unscheinbaren Ecke im Innenhof des Salamander-Areals. Was nach verstaubter Aktenarbeit klingt, entpuppt sich als hochkomplexes System, in dem die Geschichte der Region lagert. Seitlich vom Publikumsbereich mit Infotheke, Vortragsraum und Lesesaal fällt



Michael Aumüller in seinem Reich von Akten, die aneinandergelegt 163 Kilometer reichen
Foto: Simon Granville

ein Aufzug kaum ins Auge – er ist vor allem für den Archivleiter und seine Mitarbeiter gedacht. Er führt direkt zu einigen der größten historischen Schätze der Region. „Es funktioniert bei uns ein wenig wie bei Amazon“, erklärt Aumüller, nachdem er aus dem Aufzug gestiegen ist und einen schmucklosen grauen Raum mit Betonboden und Regalen betritt. Ähnlich wie beim Onlinehändler lagert hier das, was von den „Kunden“ zurückgegeben wurde. Dabei handelt es sich keineswegs um Ausschussware. Im Gegenteil: Das Transportgut ist sehr wertvoll. Seit den 2010er-Jahren werden in Kornwestheim zentral alle

Grundbuchakten aus Baden-Württemberg nach 1900 gelagert. Die „Kunden“ sind Mitarbeiter von Gemeinden. Wenn in ihrem Zuständigkeitsbereich Grundstücke den Besitzer wechseln, müssen sie die entsprechenden Unterlagen hier anfordern. Ein Kurierdienst steuert dafür täglich das Salamander-Areal an. Zehn Mitarbeiter sind damit beschäftigt, die Akten zu holen und später wieder einzuordnen. Zur schnellen Orientierung stecken in den Unterlagen schmale Zettel in verschiedenen Farben. Gerade schieben zwei Mitarbeiter schwere Wagen mit Akten vorbei. „Die legen am

Tag zwischen acht und zehn Kilometer zurück.“ Aumüller selbst nutzt lieber einen der Scooter am Aufzug, verrät er mit einem Augenzwinkern. Auch die historischen Dokumente, die noch heute immer wieder beim Ausmistern alter Privathäuser entdeckt und nach Kornwestheim gebracht werden, werden hier aufgearbeitet. In der Reinigungswerkstatt befreit ein Archivmitarbeiter ein altes Schriftstück mit einem dünnen Rohr, das an einen Mini-Staubsauger erinnert, vom Staub der Jahrhunderte. Nebenan, in der Restaurierungswerkstatt, zeigt Archivleiter Aumüller alte Schriftstücke, an denen nicht nur

der Zahn der Zeit, sondern auch der Holzwurm oder Flammen von Bränden genagt haben. „Wir müssen viele Restaurierungsarbeiten fremd vergeben, weil wir hier nur einen Fachmann dafür haben“, bedauert Aumüller diesen Fachkräftemangel. Fertig restauriert lagern die Dokumente bei konstant 18 Grad und 50 Prozent Luftfeuchtigkeit. Darunter sind auch die ältesten Stücke des Archivs. Neben einem Einband aus einer alten Klosterschrift von 1150 in der Schrift „karolingische Minuskel“ sowie dem ältesten erhaltenen Gesamtdokument von 1509, ist Michael Aumüller bei der Lektüre der alten Schriften besonders ein Bericht über eine Magd aus dem Jahr 1864 aufgefallen. Die Überschrift „Kindsmord“ klingt nach einem reißerischen historischen Krimi. Doch dahinter steckt eine tragische Geschichte. Sicher sei mit „Kindsmord“ eine Abtreibung gemeint gewesen, so Aumüller. „Früher wurden in den Dokumenten nicht nur Besitztümer reicher Bauern vermerkt, sondern auch, wenn jemand Schulden gemacht hat.“ Was es für eine Magd im 19. Jahrhundert bedeutet hat, 236 Gulden für die Gerichtskosten und 720 Gulden für die Zeit im Gefängnis aufzutreiben, mag man sich heute nicht mehr vorstellen. Im Archiv in Kornwestheim werden solche Schicksale zwar nicht groß erzählt – sie stehen aber da. Vergessen wird hier nichts.

Neue Spenderbank

Verschnaufspause steht nichts im Weg

■ KORNWESTHEIM Cornelia Grigo, Spenderin der Bank und seit über 25 Jahren im Freundeskreis Katze und Mensch e.V. sowie seit mehr als sieben Jahren bei der Tafel Ludwigsburg ehrenamtlich aktiv, hat selbst die Erfahrung gemacht, dass Bänke in diesem Bereich der Stadt rar gesät sind. Auf dem Heimweg von einer Werkstatt fiel ihr auf, dass es keine Sitzgelegenheit gibt. „Deshalb habe ich Kontakt zur Stadt aufgenommen und gefragt, ob das machbar wäre, hier eine Bank aufzustellen. Ich wusste, dass es in Kornwestheim einige Spendenbänke gibt und wollte anbieten, mich hier einzubringen“, erklärt sie. „Ich möchte den Menschen gerne etwas Gutes tun und sehe hier immer wieder ältere Personen mit Rollatoren – vielleicht kommt die Bank dem

einen oder anderen zugute.“ Ihren Namen wollte sie allerdings nicht auf der Bank lesen und verewigt wissen – vielmehr sollte ein einladender Hinweis darauf. Ganz schlicht steht nun auf der glänzenden Plakette: „Bitte, nimm Platz“. „Es ist toll, dass unsere Bürgerinnen und Bürger mit einem wachen Auge durch unsere Stadt laufen und bemerken, wenn an der einen oder anderen Stelle nachgebessert werden kann“, sagt Erster Bürgermeister Daniel Güthler. „Wir bedanken uns deshalb ganz herzlich bei Frau Grigo für ihr Engagement. Mit solchen Spenden schaffen wir Orte der kurzen Pause für alle Generationen. Die neue Bank am Domertal-durchlass macht Wege bequemer und zeigt, wie aus einer guten Idee ein konkreter Mehrwert für Kornwestheim entsteht.“ red



Daniel Güthler (rechts) und Dirk Maisenhölder danken Cornelia Grigo für ihr Engagement und die Spende.
Foto: Stadt Kornwestheim

Pfadfinder im Großstadtdschungel.

www.kornwestheimer-zeitung.de

Impressum

Kornwestheimer STADTANZEIGER

Kostenloses, wöchentlich (donnerstags) erscheinendes Anzeigenblatt für Kornwestheim.

Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Lars Barnstorf, Herbert Dachs, Oliver Nothelfer

Verantwortlich für die Redaktion: Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Lars Barnstorf, Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 5 vom 1.1.2026.
Anzeigenschluss: 2 Tage vor Erscheinen (donnerstags, bei Feiertagen mittwochs), 12 Uhr. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.
Druck: Ungeheuer + Ulmer KG GmbH & Co. Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg
Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit Kornwestheim
Der gemeinsame Lokaltitel
KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!
**Telefon: 07141 97 458-0
ludwigsburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de**

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

IMMOBILIEN

HÄUSER VERKÄUFE

MODERNES EFH IN TRAUMLAGE VON S-FUEERBACH
8 Zi., ca. 191 m² Wfl., ca. 368 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.269.075
gut Immobilien GmbH
0711 72 20 90 30 www.gutimmo.de



► Holzbau

► Altbausanierung

► Innenausbau

► Blecharbeiten

► Fassadenbau

► Dachumdeckung

► Reparaturen

► Gerüstbau

► Dachfenster

► Carport

Grand Zimmerei & Bedachung GmbH
Haldenstraße 7 · 71642 LB-Poppenweiler
Tel. 07144 333018 · info@zimmerei-grand.de

Pfadfinder im Großstadtdschungel.

www.kornwestheimer-zeitung.de

STELLEN- GESUCHE

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung. Hecken schneiden, Baumpflege, Rasen mähen, Allgemeine Gartenarbeiten rund ums Haus. Zuverlässig, flexibel. Bei Interesse einfach anrufen oder schreiben. Whatsapp. Handy 0176 23746206 Armin

Seniorenbetreuerin mit Erfahrung, Pkw und Führerschein, sucht Stelle stunden-, tagesweise oder nach Vereinbarung, bin flexibel. ☎ 0151 - 176 09 542

Fliesenleger sucht Arbeit, Laminat verlegen und Malerarbeiten, Nebenbeschäftigung. ☎ 0711 / 34159824

Ich biete Entrümpelung-, Abbruch- und Reparaturarbeit ☎ 0162 1616151

Gärtner su. Arbeit, Hecken, Bäume schneiden, Platten legen, Gartenpflege als Nebenbesch. ☎ 0711 - 99312380

Maler / Lackierer / Bodenleger Fliesenleger / Trockenbauer sucht Nebenjob ☎ 0177 / 494 41 54

STELLENANGEBOTE

**UNIVERSITÄT HOHENHEIM**
Energie. Leistung. Miteinander. Service.
Die Abteilung Technik und Gebäude der Universität Hohenheim sucht für folgende Arbeitsplätze zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Ergänzung .. des Teams der Betriebstechnikwerkstatt und des Heizwerks einen:
Anlagenmechaniker:in SHK (m/w/d)
100 % bis EG 7 (TV-L), unbefristet, Bewerbungsende ist der 13. April 2026
Anlagenmechaniker:in Lüftungs- und Klimaanlage (m/w/d)
100 % bis EG 7 (TV-L), unbefristet, Bewerbungsende ist der 13. April 2026
Anlagenmechaniker:in Wärmerversorgungsanlagen (m/w/d)
100 % bis EG 7 (TV-L), unbefristet, Bewerbungsende ist der 13. April 2026
Elektroniker:in Mess-, Steuer- und Regelungstechnik oder Mechatroniker:in (m/w/d)
100 % bis EG 7 (TV-L), unbefristet, Bewerbungsende ist der 13. April 2026
Interessiert? Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf unserem Stellenportal unter <https://www.uni-hohenheim.de/stellenangebote>. Aus der Stellenanzeige heraus können Sie sich auch direkt über unser Stellenportal bewerben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
**www.uni-hohenheim.de**

Bei uns *daheim*

Unsere Heimat. Unsere Themen. Unser Portal.

Bei uns daheim. Das neue digitale Regionalportal Ihrer Kornwestheimer Zeitung.

Wissen, was bei Ihnen vor Ort passiert – mit dem Regionalportal „Bei uns daheim“ haben Sie die Nachbarschaft, das Vereinsleben und wichtige Festivitäten im Blick.

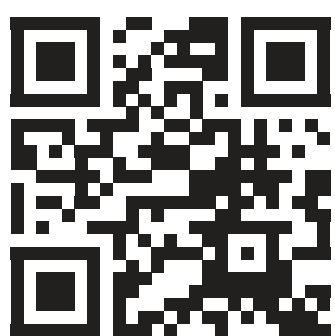
Mehr Nähe, mehr Relevanz, mehr Heimatgefühl: „Bei uns daheim“ finden Sie die Geschichten und Ereignisse aus Ihrer Umgebung.

Wir fangen den bunten Alltag ein und das aus erster Hand mit regionalen Stimmen und Persönlichkeiten. Kombiniert mit den wichtigen Meldungen aus der Tageszeitung bleiben Sie so stets auf dem neuesten Stand und behalten nicht nur die Nachbarschaft, sondern auch die Region im Blick.

Einfach mal reinschauen:

www.bei-uns-daheim.de

Scan me



**Mehr Nähe. Mehr Region.
„Bei uns daheim“ kennenlernen!**



**KORNWESTHEIMER
ZEITUNG**

Wenn Kalk zum Kostenfaktor wird

Hartes Wasser wirkt sich nachweislich auf Haushaltsgeräte aus und belastet den Stromverbrauch. Eine Enthärtungsanlage kann Abhilfe schaffen.

Kaffeemaschinen, Wasserkocher sowie Wasch- und Spülmaschinen haben in Haushalten mit hartem Wasser oft eine kürzere Lebensdauer als in Regionen mit weichem Wasser. Grund dafür sind Kalkablagerungen. Sie setzen sich in den Geräten fest, beeinträchtigen deren Leistung und können langfristig Schäden verursachen. Auch der Energieverbrauch kann steigen.

Gesundheitlich unbedenklich

So benötigt ein stark verkalkter Wasserkocher bis zu 30 Prozent mehr Strom als ein kalkfreies Gerät. Auch beim Waschen wirkt sich die Wasserhärte aus: Für die gleiche Waschleistung werden bei hartem Wasser rund 24 Prozent mehr Waschmittel empfohlen. Eine Möglichkeit, Kalkablagerungen im Haushalt zu reduzieren, sind Wasserenthärtungsanlagen. „Die Wasserenthärtung basiert auf dem Prinzip des Ionenaustauschs“, erklärt der Diplom-Chemiker Dr. Franz Götzfried von Salt Research & Consulting, einem Unternehmen aus Bad Wimpfen, das auch für Bundesministerien immer wieder Studien, zum Beispiel für Umwelt und Straßenbau, veröffentlicht. Bei Wasserenthärtungsanlagen werden die sogenannten Härtebildner Calcium und Magnesium aus dem Wasser entfernt. „Das Herzstück der Anlage besteht aus kleinen Kunstharzkügelchen, die diese Mineralstoffe aufnehmen und gegen Natrium austauschen. So wird aus hartem Wasser weiches Wasser.“



Kalk kann den Stromverbrauch eines Wasserkochers deutlich erhöhen.

Foto djd, Getty Images

Salz für die Regeneration

Von hartem Wasser sprechen Fachleute, wenn der Gehalt an Calcium- und Magnesiumverbindungen im Trinkwasser besonders hoch ist – wenn also viel Kalk im Wasser ist. Gesundheitliche Bedenken bestehen dabei nicht. Das Trinkwasser in Deutschland gilt als sehr hochwertig, wie das Umweltbundesamt regelmäßig bestätigt. Für Haushaltsgeräte kann Kalk jedoch zum Problem werden. Ob man in einer Region mit hartem Wasser lebt, lässt sich häufig an Kalkflecken auf Armaturen, Fliesen oder im Wasserkocher erkennen. Über den Härtegrad geben die örtlichen Stadtwerke oder auch einfache Tests aus der Apotheke Auskunft. Wer sich für eine private Enthärtungsanlage entscheidet, sollte sie von einem Fachbetrieb installieren lassen. Die Anlagen werden an den Hauswasseranschluss angeschlossen und funktionieren dann weitgehend automatisch. Gut zu wissen: Der Ionenaustauscher im Inneren hat nur eine begrenzte Aufnahmekapazität. Deshalb muss das Austauschmaterial regelmäßig regeneriert werden. Dafür wird in der Regel Salz verwendet. „Dabei werden die von dem Ionenaustauscher aufgenommenen Calcium- und Magnesiumionen wieder entfernt und durch das Natrium aus dem Salz ersetzt.“ Nach diesem Vorgang ist der Wasserenthärter wieder einsatzbereit. Der Wechsel zwischen Enthärtung und Regeneration mit Salzlösung kann beliebig oft wiederholt werden. Für Haushalte in Regionen mit kalkhaltigem Wasser kann eine Enthärtungsanlage daher dazu beitragen, die Lebensdauer von Geräten zu verlängern.

Mehr Informationen zur Enthärtung findet man auf der Homepage VKS des Verband der Kali- und Salzindustrie, unter www.vks-kali-salz.de.

Kleine Fehler, große Wirkung

Neue Studie belegt: Viele Ungenauigkeiten entstehen im Detail – dort, wo Planung, Ausführung und Kontrolle nicht konsequent ineinandergreifen

Eine neue Studie im Auftrag des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) zeigt: Selbst kleine Ausführungsfehler beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern können große Folgen für Energieverbrauch, Nachhaltigkeit und Baukosten haben. Die Untersuchung des Instituts für Bauforschung (IFB) mit dem Titel „Die zehn häufigsten Mängel beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern mit Einfluss auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ basiert auf der Auswertung von 100 baubegleitenden Qualitätskontrollen unabhängiger Bauherrenberaterinnen und -berater des BSB.

Besonder häufig betroffen sind Fenster, Abdichtungen oder Dämmungen

Das Ergebnis ist eindeutig: Viele Mängel entstehen im Detail – dort, wo Planung, Aus-

führung und Kontrolle nicht konsequent ineinandergreifen. Besonders häufig betroffen sind Bauteile, die für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit entscheidend sind, etwa Fenster, Dächer oder Wärmedämmungen.

„Die Studie zeigt, dass sich Effizienz eines Gebäudes nicht allein durch die verbauten Materialien und die Haustechnik entscheidet“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des BSB. „Wichtig ist, wie die Bauteile geplant, die Bauarbeiten ausgeführt und kontrolliert werden.“ Wenn an Fenstern, Abdichtungen oder Dämmungen unsauber gearbeitet werde, steigere das den Energieverbrauch und Sanierungsaufwand, so der Verbraucherschützer.

„Nachhaltiges Bauen beginnt im Detail.“ Die Kurzstudie identifiziert zehn typische Mängel, die die Energieeffizienz eines Neubaus mindern oder seine Nachhaltigkeitsbilanz verschlechtern. Besonders häufig traten laut Studie undichte Stellen, Feuchteschäden sowie Fehler bei der Planung auf. So kam es in einem Fall durch undicht eingebaute Fenster zu massiven Wärmeverlusten und Feuchtigkeitsschäden – die Sanierung der dadurch durchfeuchteten Wände kostete

mehrere tausend Euro. In einem anderen Bauvorhaben führte eine falsche Dämmung dazu, dass der geplante KfW-Effizienzstandard 40 EE (Erneuerbare Energien) verfehlt wurde. Die Bauherren verloren dadurch Anspruch auf Fördermittel. Auch ungeschützte Gebäudeelemente, durch die während der Baupause Feuchtigkeit eingedrungen ist und die Dämmung durchnässt hat, sorgten für Schadenkosten im Bereich eines Kleinwagens.

„Diese und andere Beispiele zeigen, dass es nicht immer die großen Konstruktionsfehler sind, die die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz eines Gebäudes gefährden“, so Stange. „Eine unabhängige baubegleitende Qualitätskontrolle ist der beste Schutz für Bauherren um die kleinen Nachlässigkeiten auf der Baustelle abzustellen und Bauschäden zu vermeiden.“

Appell an Planer, Handwerker, Bauherren und Politik

Die Studie unterstreicht, dass Qualitätssicherung im Bauprozess ein zentraler Bestandteil des nachhaltigen Bauens ist. Sie appelliert an alle Beteiligten – Planer, Hand-

werker, Bauherren und Politik – die Bedeutung sorgfältiger Ausführung stärker in den Fokus zu rücken.

Die vollständige Kurzstudie „Die zehn häufigsten Mängel beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern mit Einfluss auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ steht unter der Homepage www.bsb-ev.de/politik-presse/preseservice/pressemitteilungen zum Download bereit.

BSB

platteneinzelteile

GmbH & Co. KG

Heinze

Friedenstraße 88
71636 Ludwigsburg

Tel.: 0 71 41/92 40 68
Fax: 0 71 41/92 50 67

⊕

Badgestaltung

⊕

Balkonsanierung

⊕

Natursteinarbeiten

⊕

Fliesen, Platten, Mosaik

www.platten-heinze.de

Balkone sind
unser Zuhause!

Hereinspaziert

Mittwoch und Sonntag:
Musterhaus live

Spüren, wie sich echtes Zuhause anfühlt – ganz entspannt, ohne Termin und in aller Ruhe

Mittwoch After Work: 16 – 20 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: 14 – 17 Uhr

→ Adresse: Ulmenweg 28 in Murr

neohaus

ein Unternehmen
der KURZ Gruppe

Container bringt: KURZ

KURZ löst alle Abfall-probleme! Fragen Sie uns!

Container-Vielfalt 1-40 m³

Gewerbeabfall-Entsorgung

Wertstoff-Recycling

Inhouse-Entsorgung

Sonderabfall-Entsorgung

Aktenvernichtung nach BDSG

Dienstleistung und Beratung

K

U

R

Z

KURZ Entsorgung GmbH
Mühlackerstraße 26
71642 Ludwigsburg
Tel. 07144 8442-0
www.kurz-entsorgung.de

Weil deine Stadt alles hat!

Kauf

vor

Ort

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

FERMO

Das FERMO Musterhaus – voll Eleganz und Emotion.

Erleben Sie moderne Architektur mit anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität – live im Musterhaus Murr!

Adresse

Fichtenweg 21
71711 Murr

Öffnungszeiten

Mi 16:00–20:00 Uhr
1. So/Monat 14:00–17:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten unter www.fermo.de/kontakt

FERMO-MASSIVHAUS AG · Gottlieb-Daimler-Str. 68, 71711 Murr
Tel. 07144 262-0 · info@fermo.de · www.fermo.de



**Jetzt passendes Angebot wählen:
KWZ bereits ab 0,99 €* lesen!**

Bei uns *daheim*

Top-Journalismus in Bestform.

Umfassend informiert mit der Kornwestheimer Zeitung.

Wissen, was in Kornwestheim und der Region wichtig ist. Die Angebote der Kornwestheimer Zeitung machen es ganz einfach möglich.

» **KWZ E-Paper** – Die ganze digitale Welt der KWZ (E-Paper inkl. StN Plus-Artikel und Zugriff auf die StN News-App) mit unseren aktuellsten Nachrichten und vielen Funktionen, die das Lesen einfach schöner machen.
4 Wochen für nur 0,99 €*.

» **KWZ am Wochenende inkl. KWZ E-Paper** – jederzeit bestens informiert mit dem täglichen KWZ E-Paper und am Wochenende (Fr.+Sa.) die Vorzüge der gedruckten Zeitung genießen. Das Abo endet automatisch.
4 Wochen für nur 9,99 €*.

Jetzt Angebot sichern unter:

kornwestheimer-zeitung.de/reinschauen →

Oder bestellen Sie einfach telefonisch unter
0711 7205-6161.

**Regionale Informationen aus erster Hand
finden Sie auch unter www.bei-uns-daheim.de.**



*Alle Angebotsbedingungen unter kornwestheimer-zeitung.de/reinschauen

**KORNWESTHEIMER
ZEITUNG**